

Schulbildung für Aidsweisen

Ort, Land
Rushooka, Uganda

Verantwortlich
Agapitus Mubangizi ofm

Aktuelle Zahlen
90 geförderte Kinder
und Jugendliche

Die Not der jungen Menschen beginnt nicht erst, wenn der Tod über ihre Familie kommt und die häusliche Gemeinschaft von Grund auf erschüttert. Kinder von HIV-Infizierten oder Aidskranken sind häufig schon während des Krankheitsverlaufs traumatisiert. Sie sehen, wie ihre Eltern mit der Zeit immer schwächer werden, und erleben nicht selten, dass die Mittel zum Überleben nicht reichen. Mit fortschreitender Krankheit geht auch die elterliche Arbeitskraft verloren. Als Waisen werden die Kinder normalerweise von der Großfamilie aufgenommen. Aber das Geld der armen Verwandten reicht oft nicht für einen regelmäßigen Schulbesuch der angenommenen Kinder. Daher haben sich die Franziskaner in Rushooka entschieden, die Aidsweisen nicht nur menschlich und psychologisch zu begleiten, sondern auch die nötigen Gebühren für eine gesicherte Schulbildung zu übernehmen. Damit leisten sie einen Beitrag im Kampf gegen die noch immer sichtbaren Folgen der verheerenden HIV/Aids-Epidemie auf dem afrikanischen Kontinent.

Kostenbeispiele
Schulgebühr pro Person und Jahr: **210 Euro**
Material pro Grundschildkind und Jahr: **85 Euro**
Obligatorische Schulkleidung: **35 Euro**
Unterhaltshilfe pro Monat: **30 Euro**

